

Quiz: "Wer kennt sich aus in Rott"

Auflösung aus Heft 11/02

Auf dem Foto in der letzten Ausgabe war das Haus mit der früheren Nr. 127 in Unterlohen abgebildet. Ursprünglich war der Hof nach den ersten bekannten Besitzern "Zum Khienzl" benannt. Bereits 1585 bewirtschaftete ein Virgil Khienzl, der dem Kloster diente, das Anwesen. Sein Sohn Hans Khienzl wird als nächster Besitzer 1625 genannt. Ihm folgten Mareis Kienzel (man achte auf die neue Namensschreibung) und Marinus Kienzel. Sein Sohn Marinus und auch dessen Sohn, ebenfalls Marinus, werden die nächsten Eigentümer. Nach seinem Tod 1684 heiratet die Witwe Johann Kulbinger. Als auch dieser stirbt, heiratet sie ein zweites Mal, Marinus Dobler aus Meiling. Dann geht das Anwesen an Marinus Giglinger von Meiling über, der es an seinen Sohn Marinus weitervererbt. Der Sohn Josef aus zweiter Ehe wird nächster Inhaber. Er ist verheiratet mit Anna, geborene Posch und hat mit ihr fünf Kinder. Die zweitgeborene Tochter Ursula heiratet 1838 Marin Rottmoser. In diese Zeit fällt auch der Brand vom 14. Mai 1843. Von den fünf Kindern erbt der erstgeborene Sohn Marin das Anwesen. Er ist mit Katharina, geborene Stein, verheiratet. Die Tochter Theresia heiratet Josef Gasteiger. Der Sohn Martin wird nächster Besitzer und heiratet Helga Schwarz. Von den vier Kindern ist der Sohn Martin der heutige Besitzer.

Unsere neue Frage:

Welches Gebäude ist auf dem Foto abgebildet?



Eines der unvergänglichen
Wahrzeichen Münchens.



Seit 1397

*Laß Dir raten,
trinke SPATEN!*

Kiosk am Bahnhof

Der etwas andere Kiosk

**GUTE BROTZEITEN
SONNTAGS OFENFRISCHE
BERGMEISTER-SEMMELN**

IHR FREUNDLICHES KIOSKTEAM

Tel./Fax: 08039/4179

Angelika Altmannshofer